

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1938-01-08

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Waldemar Bonsels

Ambach am Starnbergersee

8. Januar 1938

Bárd Ferenc és Fia

Budapest.

Sehr geehrte Herren,

Ihr Brief vom 5. Januar war mir als Neujahrsgross willkommen, da ich das ungarische Schicksal meiner Bücher die letzten Jahre hindurch nicht eben sehr deutlich verfolgt habe. Ich habe mit Franklin - Tarsulat Verträge über die wesentlichen Bücher der letzten Jahre gemacht und es sind erschienen : "Indienfahrt", "Notizen eines Vagabunden", (drei Bände) "Himmelsvolk" und "Wartalun". Die "Biene Maja", für den allgemeinen Vorstoss wohl das wichtigste Buch, ist bei Rózsavölgyi és Tarsa Kiadása erschienen und ich habe über sein Schicksal nichts mehr gehört. Ich weiss nur von ungarischen Freunden, dass es nicht sehr wirkungsvoll übersetzt sein soll. Existiert der Verlag noch ?

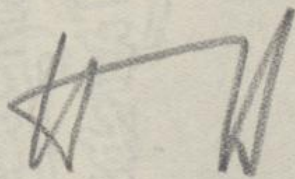
Es liegt mir nun für die Zukunft daran, die Bücher

der letzten Jahre, die drei Mario Bände, dem ungarischen Volke zugänglich gemacht zu sehen. Ich habe die Deutsche Verlags - Anstalt beauftragt, Ihnen die drei Bücher zu senden, über die Erfolgszahlen und die bisherigen Uebersetzungen, finden Sie Angaben in den Büchern selbst. Einen Prospekt zu Ihrer äusseren Orientierung füge ich heute bei.

Es würde mich sehr freuen, wenn diese Bücher Ihre Teilnahme und Ihr Vertrauen fänden. Es wäre dann auch zu erwägen, ob wir sie eventuell als einen geschlossenen Band herausbrächten, dies ist für das nächste Jahr auch für Deutschland geplant.

Mit verbindlichsten Grüßen

Ihr sehr ergebener

A handwritten signature in dark ink, consisting of a stylized star-like symbol followed by a series of connected loops and a final vertical stroke.